



vertraulich

An alle Fraktionen sowie
Mitglieder des Seniorenbeirates
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

über den Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

GZ: GB 5

Datum: 14. JAN. 2021

— **Festlegungen und Aufträge des Seniorenbeirates aus der Sitzung am 7. Dezember 2020**
S/010/2020

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Seniorenbeirates,

in o. g. Sitzung wurde folgende Festlegung getroffen:

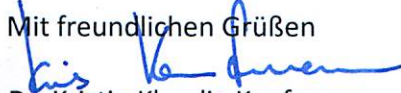
— **„TOP 4 Konzept zur Schaffung eines Vernetzungs- und Beteiligungszentrums in der inneren Altstadt-A0145/20:**

Es soll einen Interessenten (Malteser) geben, der die Räumlichkeiten in der „Prager Zeile“, nach dem ASB Dresden & Kamenz gGmbH, mieten könnte. An dem Standort hat es einen Umbau gegeben, der gestoppt wurde und es soll ein Antrag auf Fördermittel gestellt worden sein. In der Fachförderrichtlinie ist jedoch kein Antrag der Malteser dazu enthalten. Die Verwaltung bittet dazu um den aktuellen Stand.“

— Der Vermieter der St. Petersburger Straße 32, covivio Immobilien GmbH, hat nach Kenntnisstand des Sozialamtes in Wahrnehmung seiner sozialen Verantwortung mit mehreren Leistungserbringern Kontakt, um ein Begegnungsangebot einschließlich Mittags- und Kaffeetisch vor Ort für die dort wohnenden Senioren*innen vorhalten zu lassen. Zum Stand des geplanten Umbaus liegen keine konkreten Informationen vor.

Der Vermieter hat sich an das Sozialamt gewandt. Seine Ziele sind dabei der fachliche Austausch sowie eine Förderung des Begegnungsangebotes. Das letzte Gespräch hat dazu am 21. Dezember 2020 stattgefunden. Ergebnis ist, dass covivio im Januar 2021 mit einem potentiellen Kooperationspartner Möglichkeiten des Betreuten Wohnens am Standort eruiert. In Ergänzung dazu wird ab voraussichtlich Mitte/Ende Januar 2021 beraten, wie zusätzlich Selbsthilfepotentiale in den Planungsbereich Altstadt gehoben und unter Nutzung vorhandener Ressourcen entwickelt werden können. Letzteres Angebot wäre dann allen Bewohnenden im Stadtbezirk Altstadt und darüber hinaus zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordnete für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen